Journal für
Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen
Fachzeitschrift für Erkrankungen des Verdauungstraktes

Buchbesprechung

Journal für Gastroenterologische und Hepatologische Erkrankungen

2010; 8 (1), 31

Homepage:

www.kup.at/gastroenterologie

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie

www.oeggh.at

ÖGGH

Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie

www.aco-asso.at

acoasso
Österreichische Gesellschaft für Chirurgische Onkologie
Austrian Society of Surgical Oncology

Indexed in EMBASE/Compendex, Geobase and Scopus

www.kup.at/gastroenterologie

Member of the DOAJ DIRECTORY OF OPEN ACCESS JOURNALS

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P.b.b. 03Z035263M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

Buchbesprechung

Thiemes Endoskopieassistenz

U. Gottschalk, E. Kern-Waechter, S. Maeting (Hrsg.), Thieme-Verlag, Stuttgart, 2009, kartoniert, 360 S., ISBN 978-3-13-147891-7, EUR [A] 61,70

Das Buch, auf das wir in der Endoskopiepflege gewartet haben, ist da!

Uwe Gottschalk, Elisabeth Kern-Wächter und Silvia Maeting haben es mit dem schlichten Titel „Endoskopieassistenz" im Thieme-Verlag herausgegeben, es füllt 360 Seiten. Thematisch ist es sorgfältig aufbereitet: Es beginnt mit der Entwicklung der Endoskopieausbildung, geht über strukturelle Voraussetzungen bis zum Qualitätsmanagement. Der zweite Teil beinhaltet Endoskopiepflege, aufgeschlüsselt in die Situation der Patienten in der Endoskopie, Pflegedokumentation und Instruktion, Edukation und Beratung. Der mit „Allgemeine Grundlagen" betitelte dritte Teil umfasst Hygiene und Mikrobiologie, Anästhesie und Pharmakologie, Notfallmanagement, Arbeitsschutz und Besonderheiten in Arztpraxen. Im vierten und längsten Teil geht es um die spezielle Endoskopieassistenz, dem sich ein fünfter Teil zu Innovationen in der Endoskopie anschließt. Der sechste und letzte Abschnitt legt die juristischen Grundlagen dar.

Den Herausgebern ist es gelungen, mit verschiedenen Autoren die Themen abzudecken, welche das Endoskopiepersonal interessieren. Bereits in der Übersicht wird sehr stark verdeutlicht, dass die Aufgaben der Pflege im Endoskopiebereich weit mehr als Assistenz bei Eingriffen beinhalten. Durch kompetente Autoren bekommt jedes Kapitel einen hohen Stellenwert. Sie thematisieren sehr objektiv auch Limitationen von Methoden, geben hilfreiche Hinweise und stellen Möglichkeiten einander gegenüber – wie zum Beispiel bei der Einschätzung der Risikogruppen mithilfe von Risikoscores – hier wird neben dem in Deutschland häufig verwendeten „Endoskopiepflege-Risiko-Score" auch die bekannte ASA- („American Society of Anaesthesiology"-) Klassifikation erklärt. Der Teil „Spezielle Endoskopieassistenz" wird sehr strukturiert abgehandelt, mit einem Anatomieteil, Erklärungen zu Untersuchungsmethoden und -ablauf, Besprechung möglicher Diagnosen sowie Patientenbetreuung vor, während und nach den Eingriffen. Dazwischen eingebrachte Fallbeispiele lockern diesen Teil auf.

Illustrationen finden dort Platz, wo sie gebraucht werden, sowohl in Form von Zeichnungen und Abbildungen als auch als Fotos. Als Ergänzung gibt es eine CD zum Visualisieren der verschiedenen Eingriffe.

Leider fehlt im Kapitel der juristischen Grundlagen ein Spezialteil, in welchem auf das österreichische und Schweizer Gesetz eingegangen wird.

Praktisch sind die Muster diverser Formulare, welche im Anhang zu finden sind, weil diese sich sehr gut abteilungsspezifisch adaptieren lassen.

Dieses Buch hat keine Konkurrenz und sollte unbedingt im Pflegebereich jeder deutschsprachigen Endoskopieabteilung zu finden sein.

Gerlinde Weilguny, Wien

Probiotika, Präbiotika und Synbiotika

S. C. Bischoff, Thieme-Verlag, Stuttgart, 2009, gebunden, 320 S., ISBN 978-3-13-144891-0, € [A] 41,10

Die zunehmend im Fokus von Industrie, Patienten und Ärzten stehenden Probiotika, Präbiotika und Synbiotika werden in diesem Nachschlagewerk umfassend beleuchtet: Welche Stämme gibt es und wie wirken sie? Wie spielen Darmflora, Immunsystem und die gastrointestinale Barriere zusammen? Was ist die probiotische „Kapazität" der einzelnen Stämme? Auskunft findet man auch über Detailfragen wie Sicherheit, kombinierte Anwendung von Probiotika, klinische Bedeutung und die wissenschaftliche Evidenz im Jahr 2009.

Ein wertvolles Kapitel nimmt sich der praktischen Anwendung bei verschiedenen Krankheitsbildern wie Diarrhöen, CED, Reizdarm und Obstipation, Infektionen, Allergien oder möglichen neuen Effekten von Probiotika bei Adipositas, Leber- oder Atemwegserkrankungen bis hin zu Tumorpatienten oder kritisch kranken Patienten an. Gut gegliedert, immer mit Zusammenfassungen am Schluss der Kapitel, macht das neue Referenzwerk auch für eine „Zwei-Minuten-Anwendung" Sinn, um konkrete Fragen zum Thema schnell beantworten zu können.

Arnulf Ferlitsch, Wien

For personal use only. Not to be reproduced without permission of Krause & Pachernegg GmbH.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere

zeitschriftenübergreifende Datenbank

☑ **Bilddatenbank** ☑ **Artikeldatenbank** ☑ **Fallberichte**

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☑ **Bestellung e-Journal-Abo**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum **Disclaimers & Copyright** **Datenschutzerklärung**